

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat führte seine 64. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 17.04.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 21:20 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Dr. Holger Welsch
Petra Wust
Dr. Barbara Anders-Klumpp
Dr. Wolfgang Baronius
Mario Fessel
Klaus-Ari Gatter
Johanna Gotzmann
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Günter Herder
Klaus-Dieter Kohlmann
Ina Korntreff
Bernd Kosmehl
André Krillwitz
Dieter Krillwitz
Uwe Kröber
Brigitte Leuschner
Jürgen Lingner
Gisela Lorenz
Dietmar Mengel
Mike Müller
Detlef Pasbrig
Wolfgang Paul
Prof. Dr. Hans Poerschke
Dieter Riedel
Britt Riehl
Jens Tetzlaff
Sebastian Tkalec
Reinhard Waag
Wolfgang Wießner
Lars-Jörn Zimmer
Frank Zimmermann
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Stefan Hermann

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

Rolf Hülßner
Bernhild Neumann
Joachim Teichmann
Dirk Weber

GBL Finanz- und Ordnungswesen
SBL Recht
GBL Haupt- und Sozialverwaltung
FBL Stadtentwicklung

abwesend:

Mitglied

Dr. Horst Sendner
Jutta Engler
Kathrin Hermann
Dr. Siegfried Horn
Guido Kosmehl
Hans-Jürgen Präßler
Christel Vogel
Peter Ziehm
Dagmar Zoschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 17.04.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 13.03.2013	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Vorstellung der Sozialaktion "72 Stunden in Bitterfeld-Wolfen"	
6	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06/91 "AREAL A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss	Beschlussantrag 022-2013
7	1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Wolfen (Rödgen): Aufstellungsbeschluss	Beschlussantrag 028-2013
8	Abschnittsbildung Hitschkendorfer Straße / Jörichauer Straße, OT Wolfen	Beschlussantrag 033-2013
9	6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 16.09.2005 des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland	Beschlussantrag 040-2013
10	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe	Beschlussantrag 036-2013
11	Bericht der Oberbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse	
12	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
13	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende, Herr Schenk, eröffnet die 64. Stadtratssitzung und begrüßt die Stadträte, die Oberbürgermeisterin, die Mitarbeiter der Verwaltung, die anwesenden Einwohner der Stadt, die Vertreter der Presse und alle Gäste. Er fragt, ob es Einwände gegen die ordnungsgemäße Einladung gibt. Das ist nicht der Fall. Nachfolgend stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Er teilt mit, dass um 18:00 Uhr 28 Stadträte und die Oberbürgermeisterin anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die Oberbürgermeisterin, Frau Wust, zieht den BA 268-2012 -„Verkauf eines Grundstückes“ von der TO zurück, worüber sich der HFA verständigt hatte. Der BA wird zur nächsten regulären Stadtratssitzung erneut eingereicht.</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende bemerkt, dass die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 03.04.13 noch nicht vorliegt. Die Bestätigung wird daher auf die nächste Stadtratssitzung verschoben.</p> <p>Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung bestätigt. einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 13.03.2013</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende verweist auf einen schriftlichen Einwand von Stadtrat Dr. Baronius zur Niederschrift vom 13.03.13, S. 6, TOP 6, Abs. 1 (3. Zeile). Hier sollte die Formulierung korrekterweise lauten: „... (u.a. Ausweisung einer Grünfläche an der neu gebauten Wiesenstraße, willkürliche Baugrenzen in den einzelnen Mischgebieten, fehlende Zuwegung und Lage der Wasserreinigungsanlage am Ende des Plangebietes und zu umfangreiche und teilweise nicht realisierbare grünordnerische Festlegungen).“ Dieser Hinweis wurde geprüft und ist mit dem Wortlaut in die Niederschrift eingegangen. Den Papierempfängern wird eine Austauschseite übergeben und im Mandatos die geänderte Fassung eingestellt.</p> <p>Die Niederschrift wird sodann in der geänderten Fassung von den Stadträten bestätigt. mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 26 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es werden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Vorstellung der Sozialaktion "72 Stunden in Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende begrüßt Herrn Bartsch und seine Mitstreiter von der Sozialaktion „72 Stunden in Bitterfeld-Wolfen“.</p> <p>Es stellen sich zunächst 5 junge Christen aus den Städten Bitterfeld-Wolfen und Zörbig vor und vermitteln den Stadträten, dass sie derzeit diese Sozialaktion im Rahmen des Bundes der katholischen deutschen Jugend vorbereiten. Sie widmen sich einer gemeinnützigen, sozialen, ökologischen und politischen Aufgabe. Am 13. Juni 2013, um 17:07 Uhr soll in ganz</p>	

	<p>Deutschland der Startschuss fallen. Zurzeit sind über 3.000 Gruppen angemeldet. Die Jugendlichen rufen im Hinblick auf diese Aktion zur Beteiligung z.B. in Form von Sponsoring auf. Treffpunkt ist zu dem genannten Termin im Hof der katholischen Kirche in Greppin. Die Aktion, bei der es um drei Projekte geht, endet am 16. Juni um 17:07 Uhr. Für Nachfragen steht der Gruppenleiter Herr Bartsch zur Verfügung. Dazu werden auch Flyer verteilt.</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende, Herr Schenk, dankt den Jugendlichen und Herrn Bartsch für deren Vorstellung und wünscht ihnen für das Projekt viel Erfolg.</p>	
zu 6	<p>4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06/91 "AREAL A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss</p> <p><i>Stadträtin Dr. Anders-Klumpp</i> beteiligt sich um 18:17 Uhr an der Sitzung. Somit sind 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende verweist auf Änderungen/Ergänzungen zum Beschlussantrag, die aus Hinweisen des Ortschaftsrates Wolfen vom 04.04.2013 resultieren, von der Verwaltung aufgenommen und bis zur Offenlegung in die Planzeichnung bzw. Begründung zum BA eingearbeitet werden. Ein entsprechendes Informationsblatt wurde im Mandatos eingestellt bzw. den Papierempfängern übergeben.</p> <p>Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, ruft der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung auf. Der Stadtrat fasst nachfolgenden <i>Beschluss</i>:</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06/91 "AREAL A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen. 2. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom März 2013 wird gebilligt. 3. Der Entwurf und die Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Parallel dazu werden gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sowie von den Nachbargemeinden Stellungnahmen zum Planentwurf eingeholt. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB findet nicht statt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 022-2013</p> <p>Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0</p>
zu 7	<p>1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Wolfen (Rödgen): Aufstellungsbeschluss</p> <p><i>Stadträtin Zsikin</i> beteiligt sich ab 18:20 Uhr an der Sitzung. Somit sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende, Herr Schenk, bemerkt, dass der Beschlussantrag nur Angelegenheiten auf der Gemarkung der Ortschaft Rödgen berührt, und daher nicht im OR Wolfen vorbehandelt werden musste.</p> <p>Der GBL Stadtentwicklung und Bauwesen, Herr Hermann, bittet um</p>	<p>Beschlussantrag 028-2013</p>

	<p>zwei Ergänzungen, und zwar ist zum einen im Beschlussgegenstand in der 1. Zeile nach der Formulierung ... „der Stadt Bitterfeld- Wolfen“ das Wort: „Teilbereich 1“ zu ergänzen. Dieselbe Ergänzung gilt im Antragsinhalt unter 1. (1. Zeile). Der Stadtrat fasst mit dieser Ergänzung nachfolgenden <i>Beschluss</i>:</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Teilbereich 1, im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Sonnenallee-West“ im OT Wolfen (Gemarkung Rödgen) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich. 2. Da gleichzeitig der Bebauungsplan „Sonnenallee-West“ geändert wird, wird das Verfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (Parallelverfahren) durchgeführt. Die Verfahrensschritte sind aufeinander abzustimmen. 3. Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. 4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen. Der Termin für die Öffentlichkeitsbeteiligung ist rechtzeitig bekannt zu geben. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Abschnittsbildung Hitschkendorfer Straße / Jörichauer Straße, OT Wolfen</p> <p>Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, ruft der Stadtratsvorsitzende zur Beschlussfassung auf. Der Stadtrat fasst nachfolgenden <i>Beschluss</i>:</p> <p>Der Stadtrat beschließt im Rahmen des Ausbaus der Hitschkendorfer Straße / Jörichauer Straße im OT Wolfen die Bildung von zwei Abschnitten im Sinne des § 6 Abs. 4 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abschnitt: Hitschkendorfer Straße von Steinfurther Str. (B184) bis Einmündung Triftweg 2. Abschnitt: Jörichauer Straße einschl. Triftweg 38/38a <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 033-2013</p> <p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 16.09.2005 des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland</p> <p>Es gibt keine Erläuterungen bzw. Beratungsbedarf zum Beschlussantrag. Der Stadtrat fasst nachfolgenden <i>Beschluss</i>:</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die 6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 16.09.2005 des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland (ZV TPM), in der der Beschlussvorlage anliegenden Fassung. Dem entsprechenden Abstimmungsverhalten der Verbandsvertreterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung wird zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 040-2013</p> <p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0</p>

<p>zu 12</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Stadtrat Herder spricht die Problematik „Jugendclub ´84“ an, der vom LK für das Jahr 2013 aufgrund formaler Gründe keinerlei Mittel erhalten soll. Er bemerkt, dass seinerzeit der Übergang des JC an einen freien Träger mit einer Rückfallklausel beschlossen wurde, sollte der Träger in Schwierigkeiten geraten. Er fragt, ob die Probleme des Jugendclubs der Stadt ausreichend bekannt sind und in welcher Form sie evtl. Unterstützung leisten könnte. Des Weiteren fragt er nach der neuen Karte für den Fuhneradweg und ob es nähere Informationen zum Aktionstag gibt, der am 11.05.13 in allen Anrainerkommunen des Fuhneradweges stattfinden soll. Außerdem erkundigt sich Herr Herder nach der neuen Projektidee des Campus-Vereins. Die OB, Frau Wust, bemerkt, dass der Verein zu gegebener Zeit über die Projekt-Idee berichten wird. Zum angesprochenen Aktionstag informiert Herr Hermann, dass die Organisation über den Landkreis erfolgt. Nähere Informationen dazu werden in ca. 14 Tagen erwartet. Zur Fuhneradweg-Karte verweist er auf die Info in der heutigen MZ, dass die Karte nunmehr erworben werden kann (u.a. über die Buchhandlungen bzw. über den LK und auch in der Stadt Bitterfeld-Wolfen).</p> <p>Zur Problematik „Jugendclub ´84“ äußert Herr Teichmann, dass er sich dazu mit dem LK, als örtlicher Träger der Jugendhilfe, in Verbindung gesetzt hatte, nachdem u.a. Anfragen von Seiten der MZ kamen. Herr Teichmann verliest dazu folgende Stellungnahme der Verwaltung an die MZ: „Wie Ihnen durch die Pressemitteilung des Landkreises bekannt ist, handelt es sich hierbei um eine Angelegenheit zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld als örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und damit Fördermittelgeber und Träger des Jugendclubs ´84 als Fördermittelempfänger. Eine Zuständigkeit der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist in diesem Fall nicht gegeben. Ihre theoretische Annahme einer möglichen Schließung der Einrichtung lässt sich unseres Erachtens aus der Pressemitteilung des Landkreises nicht entnehmen. Vielmehr betont der Landkreis, dass er sehr daran interessiert ist, die Sachverhalte gemeinsam mit dem Träger zu klären“. Es liegt nunmehr ausschließlich an dem Träger selbst, die Vielzahl der geschilderten Sachverhalte für den Fördermittelgeber transparent und nachvollziehbar zu machen.“</p> <p>Den Hinweis von Herrn Herder zur Rückfallklausel nimmt Herr Teichmann auf und wird dies noch einmal prüfen. Wenn es eine derartige Klausel gab, muss man sehen, ob diese mit den aktuellen Gegebenheiten noch kompatibel ist.</p> <p>Die OB informiert zur Reparatur der Straße „Am Nordpark/Paracelsusstraße“, dass derzeit eine Maschine der Firma defekt ist, die Maßnahme allerdings durchgeführt und gem. Beschluss des Stadtrates am 20.04.13 fertiggestellt werden soll.</p> <p>Herr Krillwitz äußert zum Campus-Verein, dass der Stadtrat ausreichend darüber informiert werden sollte, in welche Richtung die Entwicklung geht, zumal die Stadt Bitterfeld-Wolfen Mitglied ist. Im Zusammenhang mit den Diskussionen der Entwicklung der Bitterfelder Innenstadt bittet er den Stadtratsvorsitzenden, dass man Frau Wielonek, GF der Neubi, ebenso in den Stadtrat einladen sollte, um das Vorhaben der Neubi vorzustellen.</p> <p>Die OB bemerkt zum Campus-Verein dass sie die Bitte hinsichtlich einer Berichterstattung im Stadtrat gern an den Vorsitzenden des Vereins herantragen wird, wobei man allerdings auch akzeptieren sollte, dass die Stadt ein Mitglied von vielen ist und man mit dem Projekt vorerst noch nicht in die Öffentlichkeit gehen wolle.</p> <p>An dieser Stelle wird von Seiten der Einwohner um Rederecht gebeten. Der</p>	
--------------	--	--

	<p>Stadtratsvorsitzende macht diese allerdings darauf aufmerksam, dass dies lediglich in der Einwohnerfragestunde möglich ist und er um Verständnis bittet. Es wird auf die Pause verwiesen.</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende informiert sodann, dass die nächste außerplanmäßige Stadtratssitzung am Mittwoch, dem 15.05.13 stattfindet; Einreichungsschluss ist am 30.04.13. Zur Problematik Akustik im Ratssaal bemerkt er, dass sich im BuVA einstimmig die Meinung herausgebildet hatte, den Hörsaal „Prof. Dr. Eggert“ als Tagungsort für die nächste Stadtratssitzung zu nutzen. Dazu haben auch die Fraktionen ihr Einverständnis signalisiert.</p>	
zu 13	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende schließt um 18:50 Uhr den öffentlichen Teil und legt eine 20-minütige Pause ein.</p> <p>Bevor der Stadtratsvorsitzende den n.ö. Teil offiziell eröffnet, gibt er zur Kenntnis, dass Einwohner zur Pause bemängelten, dass ihnen zur Problematik Abschnittsbildung Hitschkendorfer -/Jörichauer Straße keine Möglichkeit gegeben wurde sich zu äußern und sie der Auffassung waren, dies unter dem TOP „Mitteilungen, Berichte, Anfragen“ tun zu können. Sie wurden noch einmal auf die Einwohnerfragestunde hingewiesen.</p>	

gez.
Armin Schenk
Vorsitzender des Stadtrates

gez.
Ilona Bütow
Protokollantin